Gottesdienst 14. Februar 2016

Herzlich willkommen

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

GJC Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi

Botschaft

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Der vierfältige Ackerboden
  - Mt 13, 4-8 (Mk 4)
    - ✓ *„4 Beim Ausstreuen der Saat fiel einiges auf den Weg. Da kamen die Vögel und pickten es auf.*
    - ✓ *5 Einiges fiel auf felsigen Boden, der nur von einer dünnen Erdschicht bedeckt war. Weil die Saat dort so wenig Erde hatte, ging sie rasch auf.*
    - ✓ *6 Als dann aber die Sonne höher stieg, wurden die jungen Pflanzen versengt, und weil sie keine kräftigen Wurzeln hatten, verdorrten sie.*
    - ✓ *7 Einiges fiel ins Dornengestrüpp, und die Dornbüsche überwucherten und erstickten die Saat.*
    - ✓ *8 Einiges jedoch fiel auf guten Boden und brachte Frucht – zum Teil hundertfach, zum Teil sechzigfach, zum Teil dreißigfach.“*

Botschaft

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Der vierfältige Ackerboden
  - Mt 13, 18-23
    - ✓ *18 »Ich will euch nun das Gleichnis vom Bauern erklären, der die Saat ausstreut.*
    - ✓ *19 Wenn jemand die Botschaft vom Himmelreich hört und nicht versteht, ist es wie mit der Saat, die auf den Weg fällt. Der Böse kommt und raubt, was ins Herz dieses Menschen gesät worden ist.*
    - ✓ *20 Ein anderer Teil der Saat fällt auf felsigen Boden. Das bedeutet: Jemand hört das Wort und nimmt es sofort mit Freuden auf,*
    - ✓ *21 aber er ist ein unbeständiger Mensch, eine Pflanze ohne Wurzeln. Sobald er wegen des Wortes in Bedrängnis gerät oder sogar verfolgt wird, wendet er sich wieder davon ab.*

Botschaft

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Der vierfältige Ackerboden
  - Mt 13, 18-23
    - ✓ *22 Wieder ein anderer Teil der Saat fällt ins Dornengestrüpp. Das bedeutet: Jemand hört das Wort, doch die Sorgen dieser Welt und die Verlockungen des Reichtums ersticken es, und es bleibt ohne Frucht.“*
    - ✓ *23 Ein Teil der Saat jedoch fällt auf guten Boden. Das bedeutet: Jemand hört das Wort und versteht es und bringt dann auch Frucht – einer hundertfach, ein anderer sechzigfach und wieder ein anderer dreißigfach.«*

Botschaft

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Der vierfältige Ackerboden
  - Das Gleichnis und die Erklärung von Jesus:

  1. Boden:
  - Die Saat fiel auf den Weg.
  - Der Weg sind Menschen, die die rettende Botschaft hören aber nicht verstehen.
  - Der Same entfaltet kein Leben. Es findet keine Neugeburt statt.

Botschaft

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Der vierfältige Ackerboden
  - Das Gleichnis und die Erklärung von Jesus:

  2. Boden:
  - Die Saat fiel auf felsigen Boden mit einer dünnen Erdschicht bedeckt. Die Saat hat keine kräftigen Wurzeln. Sie geht rasch auf und verdorrt genauso rasch.
  - Der felsige Boden sind Menschen, die die Botschaft hören und sie sofort **mit Freuden** aufnehmen.
  - Sobald sie wegen des Wortes in Bedrängnis geraten oder sogar verfolgt werden, wenden sie sich wieder davon ab.
  - Das sind Menschen, die sich unter der jubelnden Masse schnell begeistern lassen und die Botschaft sofort mit Freude aufnehmen, ohne viel darüber nachzudenken, was diese Botschaft für einen Sünder bedeutet.

Botschaft

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Der vierfältige Ackerboden
  - Das Gleichnis und die Erklärung von Jesus:

  2. Boden:
  - Sobald diese Menschen im Alltag von ungläubigen Menschen umgeben sind und Widerstand wegen dem Wort Gottes erfahren, fallen genauso schnell vom Glauben ab, wie sie die Botschaft empfangen haben.
  - Diese Menschen haben im Strom der Massen eine oberflächliche (ohne Tiefe) Entscheidung für Jesus getroffen. Daher jubeln sie bei dieser Entscheidung.
  - Wenn diese Menschen das rettende Evangelium, das bei der Allmacht und Heiligkeit Gottes und bei seinem Zorngericht über alle Sünder beginnt, genau verstanden haben, dann werden sie als Sünder in das Licht Gottes gestellt und ihre wesentliche Sünde aufgedeckt, nämlich der Götzendienst.

Botschaft

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Der vierfältige Ackerboden
  - Das Gleichnis und die Erklärung von Jesus:

  2. Boden:
  - Röm 1,21:“*denn trotz allem, was sie über Gott wussten, erwiesen sie ihm nicht die Ehre, die ihm zukommt, und blieben ihm den Dank schuldig. Sie verloren sich in sinnlosen Gedankengängen, und in ihren Herzen, denen jede Einsicht fehlte, wurde es finster*.“
  - Bei einer tiefen Buße ist kein Raum für Lachen und Jubeln, da die Sünder durch Gottes Wort von ihrer Sünde überführt werden.

Botschaft

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Der vierfältige Ackerboden
  - Das Gleichnis und die Erklärung von Jesus:

  3. Boden:
  - Die Saat fiel ins Dornengestrüpp. Die Dornbüsche erstickten die Saat.
  - Das Dornengebüsch sind Menschen, die das Evangelium aufnahmen allerdings ihr Wesen nicht verändert haben. Sie lebten weiter mit ihren Sorgen und ließen sich vom Reichtum der Welt verlocken, so wie die Welt.
  - Röm 12,2: „*Und passet euch nicht diesem Weltlauf an, sondern verändert euer Wesen durch die Erneuerung eures Sinnes, um prüfen zu können, was der Wille Gottes sei, der gute und wohlgefällige und vollkommene*.“
  - Menschen, die ihr Wesen nicht verändern, können keine Frucht bringen, so wie der 2. Boden.

Botschaft

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Der vierfältige Ackerboden
  - Das Gleichnis und die Erklärung von Jesus:

  4. Boden:
  - Die Saat fiel auf guten Boden und brachte Frucht.
  - Der gute Boden sind Menschen, die das Evangelium gehört, verstanden und aufgenommen haben. Sie sind von ihrer Sünde überführt worden und habe Buße getan und wurden von neuem geboren.
  - Sie sagen nicht nur Herr Herr, sondern tun das, was der Herr ihnen sagt. Sie stellen sich der Welt nicht gleich. Sie verändern ihr Wesen und nehmen jeden Tag ihr Kreuz des Gehorsams auf sich und folgen Jesus nach. Sie bringen dann Frucht dreißig-, sechzig- und hundertfach.
    - ✓ Gal 5,22: *„Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, 23 Sanftmut, Keuschheit.“*

Botschaft

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Der vierfältige Ackerboden
  - Zusammenfassung:
    - ✓ Die 1. Gruppe hört das Wort, versteht es aber nicht. Deshalb geht die Saat nicht auf und es entsteht kein Leben (keine Neugeburt).
    - ✓ Die Gruppen 2 bis 4 hören das Evangelium und nehmen es an. Somit entsteht Leben (Neugeburt) und diese Menschen empfangen ihr Heil von Jesus.
    - ✓ Die Gruppen 2 und 3 bringen keine Frucht und deshalb verlieren sie ihr Heil wieder und werden an den Ort der ewigen Strafe gehen.
      - Matt 25,16: *„So werden sie an ´den Ort` der ewigen Strafe gehen, die Gerechten aber werden ins ewige Leben eingehen.“*
      - Die 2. Gruppe brachte keine Frucht, weil sie vom Glauben genauso schnell abgefallen ist, wie sie das Evangelium mit Freude - allerdings ohne tiefe Buße - aufgenommen hat.

Botschaft

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Der vierfältige Ackerboden

Zusammenfassung:

✓ Die 3. Gruppe brachte keine Frucht, weil sie ihr Wesen nicht verändert hat und der Welt gleich geblieben ist.

– Matt 7,19: *„**Jeder** Baum, der keine guten Früchte trägt, wird umgehauen und ins Feuer geworfen“*

– *Joh 15,2: „**Jede** Rebe an mir (Jesus der Weinstock), die nicht Frucht trägt, schneidet er (der Vater der Weinbauer) ab; eine Rebe aber, die Frucht trägt, schneidet er zurück; so reinigt er sie, damit sie noch mehr Frucht hervorbringt.“*

✓ Die 4. Gruppe brachte Frucht, einer hundertfach, ein anderer sechzigfach und wieder ein anderer dreißigfach und alle haben das ewige Leben.

✓ Alle drei Gruppen (2 bis 4) wurden neu geboren. Zwei dieser drei Gruppen haben ihr Heil allerdings wieder verloren. Sie erwartet der Ort der ewigen Strafe.

Botschaft

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Der vierfältige Ackerboden
  - Deshalb ermahnt uns Jesus.
    - ✓ Matt 26,41: „*Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung geratet! Der Geist ist willig, aber die menschliche Natur ist schwach*.“
    - ✓ Liebe Geschwister, es geht um nichts weniger als um die Ewigkeit. Lasst uns wachsam bleiben und darauf achten, Frucht (persönliche Heiligung, Dienst am Leib Christi, Dienst in der Welt) zu bringen, damit wir mit Paulus sagen können. 2.Tim 4,7:
      - *„Ich habe den guten Kampf gekämpft,*
      - *ich habe das Ziel des Laufes erreicht,*
      - *ich habe am Glauben festgehalten*“.

Amen

Vorbereitung zum Abendmahl

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Selbstgericht
  - Was sagt die Schrift über das Abendmahl?
    - ✓ 1 Kor 11,27. *„Wer also unwürdig das Brot isst oder den Kelch des Herrn trinkt, wird des Leibes und Blutes des Herrn schuldig sein.“*
    - ✓ Würdig, am Abendmahl teilzunehmen, ist jedes wahre Kind Gottes, jeder wahre Gläubige. Das Blut Jesu Christi macht uns würdig.
    - ✓ Warum schreibt Paulus diese ernsten Worte an die Korinther?
      - Sie hatten das Mahl des Herrn zu einem Gelage gemacht. Wenn wir in Leichtfertigkeit davon essen und trinken, tun wir nicht nur dem Brot und dem Kelch Unehre an, sondern dem Leib und dem Blut Christi, wovon jene Ausdruck geben.
      - Wie ernst ist es, auf diese Weise den Leib nicht zu unterscheiden! Wir würden uns selbst zum Gericht essen und trinken (V. 29).

Vorbereitung zum Abendmahl

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Selbstgericht
  - Was sagt die Schrift über das Abendmahl?
    - ✓ 1 Kor 11,28. *„Der Mensch aber prüfe sich selbst, und so esse er von dem Brot und trinke von dem Kelch.*
    - ✓ *29. Denn wer isst und trinkt, isst und trinkt sich selbst Gericht, wenn er den Leib ‹des Herrn› nicht ‹richtig› beurteilt.“*
    - ✓ Gott möchte, dass wir unsere Wege, unsere Beweggründe, unsere Herzenszustände in Seinem Licht überprüfen und bewerten, und Er möchte, dass wir dies beständig tun.
    - ✓ Nicht nur unsere Taten und Werke, sondern auch unsere Motive sollen wir prüfen.
    - ✓ Die Gnade Gottes, die uns in Christus Jesus alle Sünden vergeben hat, gestattet und ermutigt uns, vollkommen offen vor Ihm zu sein und Ihm alles zu sagen und zu bekennen, was wir an nicht Gutem bei uns feststellen.
    - ✓ Dieses beständige Selbstgericht ist die Grundlage wahrer Freude. Last uns verstehen: die persönliche Heiligung führt zur wahren Freude, da diese eine geistliche Frucht ist.

Vorbereitung zum Abendmahl

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Selbstgericht
  - Was sagt die Schrift über das Abendmahl?
    - ✓ Wenn wir andererseits im Selbstgericht nachlässig sind, ist das die sicherste Voraussetzung für ein glückloses Leben als Christ und für manches Abgleiten in Sünde, ja für das nachfolgende Eingreifen Gottes in Zucht.
    - ✓ Ich bin überzeugt: Der niedrige geistliche Zustand des Volkes Gottes heute hat eine seiner tiefsten Ursachen darin, dass wir uns nicht wirklich und beständig selbst prüfen und — wenn notwendig — verurteilen.
    - ✓ Heilung und Zurechtbringung werden uns nur auf dem Wege des Selbstgerichts geschenkt.
    - ✓ Manche Züchtigungen Gottes hätten wir uns ersparen können, wenn wir uns in Sein Licht begeben und Ihm unser Versagen, unsere Sünde bekannt hätten.

Vorbereitung zum Abendmahl

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Selbstgericht
  - Was sagt die Schrift über das Abendmahl?
    - ✓ 1 Kor 11,30. *„Deshalb sind viele unter euch schwach und krank, und ein gut Teil sind entschlafen. 31. Wenn wir uns aber selbst beurteilten, so würden wir nicht gerichtet. 32. Wenn wir aber vom Herrn gerichtet werden, so werden wir gezüchtigt, damit wir nicht mit der Welt verurteilt werden.“*
    - ✓ Wir lernen hier die ernste Wahrheit, dass Gott uns nicht richten muss, wenn wir das selbst besorgen.
    - ✓ Wenn wir es aber versäumen, uns selbst zu beurteilen, dann muss Er uns richten und in Seiner Weisheit und Liebe Erziehungswege mit uns gehen, die uns schmerzen.
    - ✓ Es handelt sich hier also um ein irdisches Gericht von Seiten des Herrn, um Züchtigung, nicht etwa um das ewige Gericht.
    - ✓ Diesem ist der Christ ja für immer entflohen. *„Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet“ (Joh 3,18). „Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, hat ewiges Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern er ist aus dem Tode in das Leben übergegangen“ (Joh 5,24).*

Vorbereitung zum Abendmahl

GJC Christliche Freikirche Gemeinde Jesu Christi

- Selbstgericht
  - Was sagt die Schrift über das Abendmahl?
    - ✓ Wir haben gelernt, dass wir auf zweierlei Art unwürdig am Brotbrechen teilnehmen können:
      - indem wir davon essen, ohne zwischen dem Mahl des Herrn und einem gewöhnlichen Mahl zu unterscheiden;
      - und indem wir davon essen, ohne uns vorher geprüft zu haben.
    - ✓ Wir haben weiter gelernt, dass Gott es nicht hingehen lässt, wenn wir ungerichtet essen und trinken.
    - ✓ In diesem Fall essen und trinken wir uns selbst Gericht, das heißt unser Essen und Trinken beim Mahl des Herrn führt nur dazu, dass Gott uns in Züchtigung bringt, damit wir unseren Zustand erkennen und nicht mit der Welt verurteilt werden.
    - ✓ Der Apostel fügt den warnenden Hinweis hinzu: *„Deshalb sind viele unter euch schwach und krank, und ein gut Teil sind entschlafen.“*

Gottesdienst 14. Februar 2016

Herzlich bedanken sich für Eure Teilnahme

das GJC-Team

Gottes Segen für jeden Einzelnen…

NeuFormation
Leben. Lernen. Leiten.

GJC Christliche Freikirche
Gemeinde Jesu Christi